

Aufführung der „Missa Katharina“ durch den Domchor und den Kath. Bläserchor

Zu ihrem ersten gemeinsamen Konzert laden der *Domchor St. Peter* (Leitung Gunther Hehenkamp) und der *Kath. Bläserchor* (Leitung Dominik Mulqueen) ein am

Samstag, dem 22. November 2014
um 20.00 Uhr
im St. Petri-Dom Fritzlar.

Die musikalische Gesamtleitung hat Dominik Mulqueen, Gesangssolistin ist Anna Schaumlöffel (Sopran).



Der Domchor St. Peter unter Leitung von Gunther Hehenkamp

Im Mittelpunkt des gemeinsamen Konzertes steht die „Missa Katharina“ des niederländischen Komponisten *Jacob de Haan*.

Die „Missa Katharina“ entstand als Auftragswerk der Dr.-Dazert-Stiftung im Rahmen eines im Jahr 2006 durchgeführten Kompositionswettbewerbs. Gefordert war dabei ein geistliches Werk für Chor und sinfonisches Blasorchester, das von ökumenischem Charakter und damit für die

Verwendung in der katholischen Liturgie und im evangelischen Gottesdienst geeignet sein sollte.



Der Kath. Bläserchor unter Leitung von Dominik Mulqueen

Die Auswertung der zahlreichen eingesandten Beiträge wurde durch eine internationale sowie interkonfessionelle Jury aus den Bereichen der Blasmusik und der Kirchenmusik vorgenommen und ermittelte einstimmig den Wettbewerbsbeitrag des Niederländers *Jacob de Haan* als Sieger.

Das Werk besteht zunächst aus den klassischen Teilen des Messordinariums: Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus-Benedictus und Agnus Dei. Dazu treten ein festliches Alleluja und Amen sowie mit Präludium, Offertorium und Postludium drei reine Instrumentalsätze.

Die Tonsprache der „Missa Katharina“ ist romantisch gehalten, wobei sich der Komponist stark von den geistlichen Werken Johann Sebastian Bachs, Mozarts Messen, Verdis Requiem, der geistlichen Musik Bruckners und von Gunouds Requiem beeinflussen ließ.